

**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

**Druckdatum :** 22.10.2014

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Now - Aceton

ACETON ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119471330-49 ; CAS-Nr. : 67-64-1 ; EG-Nr. : 200-662-2 ; INDEX-Nr. : 606-001-00-8

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner  
Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant :** NORDWEST Handel AG

**Straße :** Berliner Straße 26-36

**Postleitzahl/Ort :** D 58135 Hagen

**Telefon :** +492331/461-0

**Telefax :** +492331/461-9999

**Ansprechpartner für Informationen :** NORDWEST Handel AG

### 1.4 Notrufnummer

+496221/5301-0 (7.30 - 16.00)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2A ; Verursacht schwere Augenreizung.  
Flam. Liq. 2 ; H225 - Entzündbare Flüssigkeiten : Kategorie 2 ; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
STOT SE 3 ; H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) : Kategorie 3 ; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Leichtentzündlich. · Reizt die Augen. · Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
F ; R 11 · Xi ; R 36 · R 67 · R 66

#### Einstufungsverfahren

Berechnungsverfahren. Harmonisierte (legale) Einstufung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



Flamme (GHS02) · Ausrufezeichen (GHS07)

##### Signalwort

Gefahr

**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

**Druckdatum :** 22.10.2014

#### **Gefahrenhinweise**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Sicherheitshinweise**

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### **Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Keine

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

KETON

### **3.1 Stoffe**

**Stoffname :** ACETON  
**INDEX-Nr. :** 606-001-00-8  
**EG-Nr. :** 200-662-2  
**REACH-Nr. :** 01-2119471330-49  
**CAS-Nr. :** 67-64-1  
**Reinheit :** ≥ 90 - < 100 % [Masse]

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Angaben**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### **Bei Eintatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### **Bei Hautkontakt**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

**Druckdatum :** 22.10.2014

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Schwindel Kopfschmerzen Sehstörungen Übelkeit Erbrechen

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Löschpulver Sprühwasser

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

**5.4 Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**



**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

**Druckdatum :** 22.10.2014

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

### **Schutzmaßnahmen**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### **Brandschutzmaßnahmen**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung**

Dämpfe/Aerosole sollten unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

## **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

### **Zusammenlagerungshinweise**

**Lagerklasse (VCI):** 3

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 3

## **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 500 ppm / 1200 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(I)  
Version : 01.09.2012

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )  
Grenzwert : 500 ppm / 1210 mg/m<sup>3</sup>  
Version : 08.06.2000

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

#### **Biologische Grenzwerte**

ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 ( D )  
Parameter : Aceton / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende  
Grenzwert : 80 mg/l  
Version : 31.03.2004

#### **DNEL/DMEL und PNEC-Werte**

##### **DNEL/DMEL**

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )  
Expositionsweg : Dermal

**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

**Druckdatum :** 22.10.2014

Expositionshäufigkeit :	Langzeit - systemisch
Grenzwert :	62 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeit - systemisch
Grenzwert :	200 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Expositionsweg :	Oral
Expositionshäufigkeit :	Langzeit - systemisch
Grenzwert :	62 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Lokal) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeit - lokal
Grenzwert :	2420 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Expositionsweg :	Dermal
Expositionshäufigkeit :	Langzeit - systemisch
Grenzwert :	186 mg/kg
Grenzwerttyp :	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeit - systemisch
Grenzwert :	1210 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Kurzzeit - systemisch
Grenzwert :	1210 mg/m <sup>3</sup>

#### **PNEC**

Grenzwerttyp :	PNEC Gewässer, Süßwasser ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Grenzwert :	10,6 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC Gewässer, Meerwasser ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Grenzwert :	1,06 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC zeitweise Freisetzung ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Expositionsweg :	sporadische Freisetzung
Grenzwert :	21 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC Sediment, Süßwasser ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Grenzwert :	30,04 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC Sediment, Meerwasser ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Grenzwert :	3,04 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC Boden, Süßwasser ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Grenzwert :	29,5 mg/kg
Grenzwerttyp :	PNEC Kläranlage (STP) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Grenzwert :	100 mg/l

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**



### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

**Druckdatum :** 22.10.2014

## Hautschutz

### Handschutz

**Geeigneter Handschuhtyp :** Stulpenhandschuhe

**Geeignetes Material :** Butylkautschuk

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) :** >= 480 min

**Dicke des Handschuhmaterials :** 0,5 mm

**Empfohlene Handschuhfabrikate :** DIN EN 374

**Zusätzliche Handschutzmaßnahmen :** Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Bemerkung :** Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

### Körperschutz

Laborkittel Overall

**Geeigneter Körperschutz :** Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

**Erforderliche Eigenschaften :** antistatisch. schwer entflammbar hitzebeständig

**Empfohlenes Material :** Naturfaser (z.B. Baumwolle) hitzebeständige Synthetikfaser

## Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter : AX

## Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen :** flüssig

**Farbe :** farblos

**Geruch :** Aceton

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

<b>Siedepunkt/Siedebereich :</b>	( 1013 hPa )	ca.	55,0 - 57,0 °C	
<b>Flammpunkt :</b>		ca.	-18,0 °C	DIN 51755 Teil 1
<b>Zündtemperatur :</b>			465,0 °C	
<b>Untere Explosionsgrenze :</b>			2,0 Vol-%	
<b>Obere Explosionsgrenze :</b>			14,3 Vol-%	
<b>Dichte :</b>	( 20 °C )	ca.	0,791 g/cm <sup>3</sup>	
<b>Wasserlöslichkeit :</b>	( 20 °C )		mischbar	
<b>pH-Wert :</b>	( 20 °C / Konz. )		nicht anwendbar	
<b>Maximaler VOC-Gehalt (EG) :</b>	( 20 °C )		100,0 Gew-%	gem. RL 1999/13/EG
<b>Gehalt VOC (Decopaint) :</b>	( 20 °C )		100,0 Gew-%	gem. RL 2004/42/EG

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Druckdatum :** 22.10.2014

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

### 10.1 Reaktivität

Reaktion mit: Base

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosionsfähiger Gemische mit: Luft. möglich

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Zündquellen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen), konzentriert. Säure, konzentriert. Oxidationsmittel, stark.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

Bei Einatmen/Augenkontakt: In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute, betäubende Wirkung, sowie Beeinträchtigung der Reaktionszeit und des Koordinationssinnes möglich. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten. Kann die Atemwege reizen.

#### Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	5800 mg/kg
Methode :	OECD 401

#### Akute dermale Toxizität

Parameter :	LD50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Kaninchen
Wirkdosis :	> 15800 mg/kg

#### Akute inhalative Toxizität

Parameter :	LC50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )
Expositionsweg :	Einatmen
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	76 mg/l
Expositionsdauer :	4 h

#### Reizung und Ätzwirkung

##### Primäre Reizwirkung an der Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

##### Reizung der Augen

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung

nicht sensibilisierend.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

**Druckdatum :** 22.10.2014

Nach den vorliegenden Daten erfüllt der Stoff nicht die Kriterien für CMR-Stoffe der Kategorie 1 und 2 gemäß 67/548/EWG.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **Aspirationsgefahr**

negativ.

### **11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

### **11.3 Andere schädliche Wirkungen**

Längerer oder wiederholter Kontakt mit Haut- oder Schleimhaut führt zu Reizsymptomen wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung etc. Wirkt entfettend auf die Haut.

### **11.4 Zusätzliche Angaben**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Toxikologische Daten liegen keine vor.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Aquatische Toxizität**

##### **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

Parameter : LC50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )  
Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Auswerteparameter : Süßwasser  
Wirkdosis : 5540 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h  
Methode : statischer Test

Parameter : LC50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )  
Spezies : Alburnus alburnus (Ukelei)  
Auswerteparameter : Meerwasser  
Wirkdosis : 11000 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h  
Methode : statischer Test

##### **Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität**

Parameter : LC50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )  
Spezies : Daphnia pulex (Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Süßwasser  
Wirkdosis : 8800 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Methode : statischer Test

Parameter : LC50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )  
Spezies : Artemia salina  
Auswerteparameter : Meerwasser  
Wirkdosis : 2100 mg/l  
Expositionsdauer : 24 h  
Methode : statischer Test

##### **Chronische (langfristige) Daphnientoxizität**

Parameter : NOEC ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Süßwasser



**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

**Druckdatum :** 22.10.2014

Wirkdosis : 2212 mg/l

Expositionsdauer : 28 d

**Akute (kurzfristige) Algtoxizität**

Parameter : NOEC ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Spezies : Microcystis aeruginosa

Auswerteparameter : Süßwasser

Wirkdosis : 530 mg/l

Expositionsdauer : 8 d

Methode : statischer Test

Parameter : NOEC ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Spezies : Prorocentrum minimum

Auswerteparameter : Meerwasser

Wirkdosis : 430 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

**Bakterientoxizität**

Parameter : EC12 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Spezies : Belebtschlamm

Wirkdosis : 1000 mg/l

Expositionsdauer : 30 min

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologischer Abbau**

Analysemethode : Biologischer Abbau ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Parameter : Eliminationsgrad

Abbaurrate : 91 %

Zeit : 28 d

Bewertung : Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode : OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A

Analysemethode : BSB (% des ThSB) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Abbaurrate : 84 %

Analysemethode : DOC-Abnahme ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Abbaurrate : > 70 %

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Parameter : Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W) ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Ergebnis : < 1

Bewertung : niedriges Bioakkumulationspotential

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

**12.4 Mobilität im Boden**

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.7 Weitere ökologische Hinweise**

Keine

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Druckdatum :** 22.10.2014

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Abfallcode (91/689/EWG) : 07 01 04\*

### 13.2 Zusätzliche Angaben

Keine

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

UN 1090

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ACETON

Seeschifftransport (IMDG)

ACETONE

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

ACETONE

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n) : 3  
Klassifizierungscode : F1  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33  
Tunnelbeschränkungscode : D/E  
Sondervorschriften : LQ 4 · E 2  
Gefahrzettel : 3

Seeschifftransport (IMDG)

Klasse(n) : 3  
EmS-Nr. : F-E / S-D  
Sondervorschriften : LQ 11 · E 2  
Gefahrzettel : 3

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n) : 3  
Sondervorschriften : E 2  
Gefahrzettel : 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

II

### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) : Nein

Seeschifftransport (IMDG) : Nein

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) : Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

**Handelsname :** Now - Aceton

**Bearbeitungsdatum :** 09.12.2013

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.0.0)

**Druckdatum :** 22.10.2014

---

## Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Brennbare Flüssigkeit (R11), GefStoffV : Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)  
· 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 16.5 Schulungshinweise

Keine

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---